

**Drucksache Abteilung I****Nr. 9****Antrag  
der CDU-Fraktion.**

Betr.: **Landwirtschaftliche Werkwohnungen.**

Der Einsatz von verheirateten Facharbeitskräften und mit der Landarbeit vertrauter Arbeiter scheidet in sehr vielen Fällen daran, daß die zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehörenden Werkwohnungen von betriebsfremden Personen besetzt sind. Die Großhessische Regierung möge daher im Interesse der Ernährungssicherung die Bürgermeisterämter anweisen, betriebsfremde Personen aus Werkwohnungen durch Wohnungstausch oder Bereitstellung von Ersatzwohnungen umzusetzen. Außerdem möge die Großhessische Regierung eine Verfügung erlassen, wonach Werkwohnungen in landwirtschaftlichen Betrieben in Zukunft nur noch mit in der Landwirtschaft arbeitenden Familien belegt werden dürfen.

**Antrag  
des Sozialpolitischen Ausschusses.**

Die Verfassungberatende Landesversammlung wolle beschließen:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird mit folgendem Zusatz angenommen:

Bezüglich der Ausnutzung der Räume ist für einen entsprechenden Wohnungstausch Sorge zu tragen.

**Drucksache Abteilung I****Nr. 10****Anfrage**

der Fraktion der KPD an den Herrn Ministerpräsidenten.

Der Ministerpräsident wird gebeten, Auskunft über die Tätigkeit des Länderrats zu erteilen.

**Drucksache Abteilung I****Nr. 11****Anfrage**

der Fraktion der KPD an den Herrn Ministerpräsidenten.

Der Ministerpräsident wird gebeten, Auskunft zu erteilen über die Verhandlung zur Schaffung der wirtschaftlichen Einheit zwischen der amerikanischen und britischen Zone.